

Pflastermörtel *epasit* pm

Anwendung:

epasit Pflastermörtel ist ein epoxidharzgebundener Mörtel zum Verfugen von Betonstein- und Pflasterflächen.

Eigenschaften:

epasit Pflastermörtel ist ein zweikomponentiges Material, bestehend aus dem Mörtel und dem Härter.

Er ist frost- und tausalzbeständig, tritt- und fahrfest sowie saug- undkehrmaschinenfest. Darüber hinaus ist er wasser- und chemikalienbeständig, abriebfest, spannungsfrei, wetterbeständig, UV-beständig sowie temperaturbelastbar von - 25 °C bis + 90 °C. Lieferbar in den Körnungen bis 1,2 mm (mittel) und bis 5,0 mm (grob), jeweils in Grau oder Natur (sandfarben). Der Pflastermörtel ist wasserdurchlässig.

Sicherheitshinweise und Schutzmaßnahmen: Der Mörtel ist gesundheitsschädlich und umweltgefährlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisung einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. Der Härter ist ätzend und umweltgefährlich. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung/Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisung einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Entsorgung: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. EAK-Abfallschlüsselnummer 080409, Abfallname: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten. Ungereinigte Verpackungen wie Produkt entsorgen.

Pflastermörtel *epasit* pm

Seite 2

Verarbeitung:

Der Untergrund und die Pflastersteine müssen trocken und tragfähig sein. Ein lastbedingtes Absacken des Pflasters führt zu Abrissen an den Fugenflanken. Ein nicht wasserdurchlässiger Unterbau führt zu Wasserstau und Zerstörung der Fuge bei Frost. Staub und lose Teile sind zu entfernen.

Fugenbreite ab 8 mm: Mittel

Fugenbreite ab 20 mm: Grob

Für Fugentiefen größer 30 mm und Fugenbreiten größer 8 mm. Je nach Fugenbreite mittleren (ab 8 mm) oder groben Pflastermörtel (ab 20 mm) verwenden. Der Härter befindet sich in einem kleinen Fläschchen im Gebinde auf dem Mörtel. Härter gründlich in den Mörtel einmischen. Dabei darauf achten, dass auch das an den Wandungen der Gebinde vorhandene Material erfasst wird. Grundierung nicht erforderlich; nicht vornässen. Angemischten Mörtel auf das Pflaster geben, mit dem Besen in die Fugen einkehren und verdichten. Reste von der Pflasteroberfläche sofort trocken abfegen. Verarbeitungstemperatur über +10° C. Verarbeitungszeit bei 20 °C ca. 40 Minuten. Zum Reinigen von Geräten Kunstharz-Verdünner *epasit* vn verwenden.

Pflaster nach der Verarbeitung abdecken, um die Fugen vor Regen und Verunreinigungen im frischen Zustand zu schützen. Nach ca. 24 Stunden (bei 20 °C) voll belastbar. Je nach Steinoberfläche kann sich ein leichter Glanz auf den Pflastersteinen bilden.

Es empfiehlt sich, eine Musterfläche anzulegen, um Verarbeitungstechnik, Material und Verbrauchsmengen in den Griff zu bekommen.

Lagerung: Kühl und trocken lagern; ca. 1 Jahr lagerfähig.

Lieferform: In Gebinden zu 15 kg.

Ausgabe 02/19

epasit-Produkte haben ihre Eignung in der Praxis bewiesen. Da jedoch am Bau unterschiedliche Arbeits- und Sanierbedingungen anzutreffen sind, empfehlen wir, vor der geplanten Arbeitsausführung mit den vorgesehenen Materialien einen Versuch zu unternehmen, um Verarbeitungstechnik, Material und Verbrauchsmengen in den Griff zu bekommen. Bei Erscheinen einer neuen *epasit* Produkt-Information verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit.